

Wo Bla 24.11.2022

ZUNFT ZU REBMESSERN

Versammlung in gewohntem Rahmen

Die 64. Zunftversammlung der Reinacher Zunft zu Rebmessern verlief ohne Probleme und war geprägt von Lob und Zustimmung und angeregten, sachlichen Diskussionen. Eröffnet wurde der gut besuchte Anlass traditionellerweise mit dem Zunftlied. Nach der Ehrung von drei in den letzten 12 Monaten verstorbenen Zunftbrüdern führte Zunftmeister Fredy Fecker souverän durch den Abend. Er konnte erleichtert konstatieren, dass sich das Zunftleben nach den Corona-Pausen wieder weitgehend normalisiert hat und die Mehrheit der Anlässe wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden konnten - mit Ausnahme der Fasnacht. Aber die nächste Fasnacht ist ja praktisch schon in Sichtweite.

Die anwesenden Zunftbrüder verdanken sowohl den Jahresbericht des Meisters wie auch diejenigen der Obmänner

der diversen Sektionen mit grossem Applaus. Die langjährigen Rechnungsrevisoren Paul Schär und Paul Schneider traten nach 24-jähriger Tätigkeit zurück und erhielten für ihre langjährige Arbeit viel Applaus und Anerkennung. Als Nachfolger wurden Michael Bacher und Lucas Kilchherr gewählt. Mit dem Singen des Baselbieterliedes endete der offizielle Teil. Im Anschluss folgte, getreu den Zunftsatzungen, die Pflege des geselligen Zunftlebens.

Nächste Schwerpunkte der Zunft zu Rebmessern bilden das Zunftmahl am 6. Dezember, der Verkauf der Weihnachtsbäume vor dem Heimatmuseum und des Reinacher Kalenders (unter anderem am Weihnachtsmarkt vom 7. Dezember) sowie der Neujahrsapéro am 1. Januar 2023.

Meinrad Stöcklin